

Von: Plebs Magazin Nr. 55 <magazin@plebs.ch>
An: <plebs@gmx.ch>
Datum: Montag, 7. Oktober 2002 11:09 Uhr
Betreff: Mururoa-Atoll: Trübe Aussichten

Plebs Magazin
www.plebs.ch

Ausgabe Nr. 55
7. Oktober 2002

```
* * * * *
*
*   Wir leben zwar alle unter dem gleichen   *
*   Himmel, aber wir haben nicht alle den   *
*   gleichen Horizont.                       *
*
*                                     Konrad Adenauer *
*
* * * * *
*   *   *
*   *   *
*   * *
* *
*
```

000	Aus dem Inhalt
001	Editorial
002	Rückblick
003	Mururoa-Atoll: Trübe Aussichten
004	Marthaler: Alles nur Theater?
005	Expo.02: Der Schlusspurt!
006	Lehrerkrise: Die neuen Lehrer
007	Kommentar zu den Bundestagswahlen: Gerecht?
008	Musik: CDs, Konzerte, Interview & Verlosung
009	Kino: aktuelle Filme
010	Buch: neue Literatur
011	Kultur & Sonstiges
012	Veranstaltungen
000	Impressum & Co.

001 Editorial

Liebe Plebs-Leserin
Lieber Plebs-Leser

Es ist soweit: Die angekündigten Neuerungen treten ein! Wir haben unser Magazin, wie Sie gleich sehen werden, zum Kosmetiker geschickt. Ebenso unsere Homepage. Besuchen Sie uns auf <http://www.plebs.ch> und nehmen Sie fleissig an den Verlosungen teil! Ausserdem unterstützt nun dieses unsere Zuhause im Zwischennetz das E-Mail-Magazin Plebs quasi mit einer Titelseite (inkl. Titelbild und Schlagzeilen). Und auch sonst bieten wir Ihnen auf der Homepage vieles zum Erkunden.

Beginnen wollen wir diese spezielle Ausgabe mit einem kleinen Rückblick im doppelten Sinne: den bereist vergangenen 30. September haben wir für den Rückblick dieser Ausgabe gewählt, weil dieses Datum eine interessante Ansammlung von Geburts- und Gedenktagen bietet.

Wir wünschen Ihnen viel Appetit beim Lesen!

Mit den besten Empfehlungen

Ihr Plebs Magazin

002 Rückblick: 30. September

>Udo Jürgens

Niemand geringerer als Udo Jürgens feierte am 30.09.02 seinen 68. Geburtstag. Der österreichischen Schlagersänger ist das kreative Chamäleon der Szene. Er hat als erster Rock mit Schlager vermischt und in seinen Kompositionen immer wieder sozialkritische Themen angeschnitten.

>Martina Hingis

Niemand geringere als Martina Hingis feierte ebenfalls am 30.09. ihren 22. Geburtstag. Die Schweizer Tennisspielerin mit dem aktuell 10. WTA-Rang war bisher jüngste Nummer 1 in der Tennis-Weltrangliste.

>Jurek Becker

Der 1997 verstorbene deutsche Schriftsteller und Drehbuchautor Jurek Becker hätte vor einer Woche seinen 65. Geburtstag gefeiert. Er wurde mit seinem halb-autobiographischen Ghetto- und KZ-Roman "Jakob der Lügner" berühmt.

>James Dean

Am 30. September 1955 kam der Schauspieler James Dean in Kalifornien bei einem Autounfall ums Leben. In nur drei Filmen wurde Dean das Idol einer ganzen Generation.

>Nürnberger Naziprozesse

Am 30. September 1946 beginnt in Nürnberg die zweitägige Urteilsverkündung gegen führende Naziverbrecher. Zwölf Angeklagte erhielten die Todesstrafe.

003 Mururoa-Atoll: Getrübte Aussichten

>>>Von 1963 bis 1996 hat das französische Militär 193 Atombombentests im
>>>Mururoa-Atoll durchgeführt. Die Lage ist höchst prekär.

Von rinaldo.kalbermatter@plebs.ch. Das Atoll könnte bald in sich zusammenstürzen und dabei eine gigantische Flutwelle auslösen, so Greenpeace. Denn ein internationales Geologen-Team fand in den Korallenriffen von Mururoa gefährliche "oberflächliche Risse". Weiten diese sich aus, könnte das ganze Atoll kollabieren. So besteht auch eine Gefahr einer Flutkatastrophe.

Sogar Wissenschaftler der französischen Nuklearaufsichtsbehörde gestanden, dass der Untergrund des südpazifischen Mururoa-Atolls stark beschädigt ist, obwohl Frankreich jahrzehntelang jegliche Schädigung durch die Atombombentests abgestritten hatte. Ganze Teile des Felssockels im Nordosten der Insel seien vom Zusammenbruch bedroht. Etwa eine halbe Tonne Plutonium solle sich gemäss Greenpeace noch im Mururoa-Atoll befinden. So wollen die französischen Militärs nun die Insel zurücklassen.

Gegen die akute (atomare) Bedrohung wurde seitens der Verantwortlichen bisher nichts unternommen.

<http://www.greenpeace.ch>

004 Marthaler: Alles nur Theater?

>>>Die Kündigung Marthalers von seinem Posten als Schauspielhaus-Direktor
>>>war inszeniert. Vielleicht. Was spricht dafür?

Von rinaldo.kalbermatter@plebs.ch. Das ganze wirkt gespielt: Zuerst wird die ganze künstlerische Leitung des Schauspielhauses in hohem Bogen rausgeschmissen, um dann nach einer Weile (teilweise) wieder rehabilitiert zu werden. Es drängt sich auf, diese Aktion zu hinterfragen. Doch wer konnte eine derart heftige Reaktion auf Marthalers unfreundlichen Abgang erahnen. Oder: Was spricht gegen unsere These?

Das ist das Sonderbare: Wir konnt nichts hieb- und stichfestes recherchieren, wonach die genannte Aktion authentisch war, ausser der Aktion selber. Das diese auch wirklich authentisch war, muss man aber den hiesigen Medien ankreiden. Andersrum hat es das Schauspielhaus einwandfrei verstanden, den riesigen Medien- (und damit zusammenhängend den Publikums-)Aufmarsch zu seinen Gunsten auszunutzen. Die Verkaufszahlen bestätigen diese.

Ein weiteres Indiz. Denken Sie mal darüber nach.

<http://www.schauspielhaus.ch>
<http://www.marthaler-bleibt.ch>

005 Expo.02: Der Schlusspurt

>>>Und die Expo ist doch etwas Tolles!

Von eva.nandini-clement@plebs.ch. Auch wenn ich Vorurteile hatte, weil man ja die unterschiedlichsten Meinungen zur Landesausstellungen hörte, bin ich nun doch sehr begeistert davon.

Es gibt insgesamt 5 Arteplages (Arteplages = Kunst + Strand), so werden die Ausstellungsgelände genannt. Und jeder dieser Orte hat sein eigenes Thema:

Biel: Macht und Freiheit

Murten: Augenblick und Ewigkeit

Neuenburg: Natur und Künstlichkeit

Yverdon-les-Bains: Ich und das Universum

Jura (sie ist mobil auf einem umgebauten Schiff, das auf den drei Seen zirkuliert): Sinn und Bewegung.

Den vollständigen Bericht meiner Erlebnisse und Eindrücke in Murten gibts unter:

<http://www.plebs.ch/ree745plebs953vh9ellsjz/expo1002.html>

*** Tagespässe zu gewinnen! Auf <http://www.plebs.ch> erfahren Sie wie! ***

006 Lehrerkrise: Die neuen Lehrer

>>>Die Bildung steckt in einem riesigen Umschwung. Und die Lehrkräfte können >>>nicht mithalten.

Von rinaldo.kalbermatter@plebs.ch. Die Schulen als Hochburg der geschützten Entwicklung? Von wegen! Die Bildung ist arg im Umbruch. Und - was viel verheerender ist - sie ist ständig im Schussfeld: Universitäten und Hochschulen krepeln ihre Organisation, ihren Lehrplan und ihre Lehrgänge um; die Gesetze werden ständig geändert; die Bildung wird immer mehr Wahlkampf-Thema; Lehrer-Morde und Kinderpornographie sorgen für Skandale.

Weder die Lehrkräfte noch die Schülerinnen und Schüler können sich in diesem Klima "geschützt" in ihrem sicheren Hort entwickeln. Denn an den Sockeln eines der Grundbedürfnisse unserer Zivilisation wird heftig gerüttelt. Und im Zentrum sollen hier die Lehrerinnen und Lehrer stehen.

Der Mangel an LehrerInnen ist ein Symptom der Lehrerkrise: Immer häufiger

müssen die Schulbehörden immer mühsamer ihre Vakanzen füllen. Warum geben immer mehr LehrerInnen auf? Wer wird ihre Lücken füllen? Die Antwort ist klar: junge Nachwuchs-Lehrer. Mit der Aenderung der gesetzlichen Bestimmungen wird die LehrerInnen-Ausbildung nun standardisiert und vereinfacht. Eine Flut neuer LehrerInnen werden in absehbarer Zeit den Unterricht aufnehmen.

Vereinfachte Bildung her, erhöhte Attraktivität des Lehrer-Berufs her: Wird die neue Lehrer-Generation den riesigen Umwälzungen im Bildungsbereich standhalten? Denken Sie mal darüber nach.

007 Kommentar: Gerecht?

>>>Die Wahl in der BRD war eng wie kaum eine Wahl zuvor. Die beiden >>>vermeintlich grossen Parteien, SPD und CDU, lieferten sich ein >>>Kopf-an-Kopf-Rennen und am Ende waren es die Kleinen, die über Sieg und >>>Niederlage der Großen entschieden.

Von daniel.mitze@plebs.ch (Schwerte, Deutschland). Und hier hatten die Grünen eindeutig die Nase vorn. Dies liegt wohl zum einen an dem Personenbezogenen Wahlkampf mit Joschka Fischer als Achse und zum anderen daran, dass die Menschen gesehen haben, dass auch ökologische Punkte wichtig für die Politik sind. Hier hatte das Jahrhundert-Hochwasser gezeigt, dass man auch ökologische Gesichtspunkte einbeziehen muss. Die zweite kleine Partei, die FDP, hat ihre Ziele klar verfehlt. Das lag zum einen an den antisemitischen Äußerungen von Jürgen W. Möllemann und zum anderen daran, dass die Wähler wohl keinen Spasswahlkampf in Zeiten von Flutkatastrophen und Kriegsgefahr im Irak wollte.

Somit bleibt die rot-grüne Regierung an der Macht. Auch wenn sich der Spitzenkandidat der CDU, Edmund Stoiber am Wahlkampfabend schon als Sieger wähnte. Doch er hat sich zu früh gefreut: Je mehr Wahlkreise ausgewertet wurden, desto näher kam die SPD dran. Am Ende war es ein prozentuales Unentschieden. Besonders im Osten der Republik hat Schröders Politik gewirkt. Dieser hatte unter anderem vor der Wahl angekündigt, sich nicht militärisch im Irak-Konflikt zu beteiligen. Dagegen ist der Süden der Republik eindeutig in den Händen der CDU.

Welche der beiden grossen Parteien ist also der Gewinner der Wahl 2002? Die grossen Gewinner dieser Wahl sind eindeutig die kleinen Grünen. So muss man sich nun Fragen, ob es gerecht ist von grossen und kleinen Parteien zu reden, wenn die Kleinen Grosses vollbringen.

<http://www.spd.de>
<http://www.cdu.de>
<http://www.csu.de>
<http://www.gruene.de>
<http://www.fdp.de>
<http://www.stoiber.de>
<http://www.bundeskanzler.de>

008 Musik: CDs, Konzerte & Interview

>>Interview

The Nits (Henk Hofstede)

>>Neue CDs

Manu Chao: "Radio Bemba Soundsystem"

DJ Shadow: "The private Press"

Ash: "Intergalactic Sonic 7's"

Mark Hart: "Nada Sonata"

Norah Jones: "Come away with me"

Wilt: "My Medicine"

Disturbed: "Believe"

The Get Up Kids: "On a Wire"

Dashboard Confessional: "The Places you have come to fear the most"

Vincent Gallo: "Recordings of Music for Film"

Reel Big Fish: "Cheer up"

Filter: "The Amalgamut"

Counting Crows: "Hard Candy"

Prime sth.: "Underneath the Surface"

Liz Libido: "Freakreation"

Coldplay: "A Rush of Blood to the Head"

Phébus: "Songs for Sirens"

Soulfly: "3"

>>Konzerte

Goran Bregovic

The Nits

>>Literatur

Leonard Cohen: "Songs of a Life"

>>Verlosung

1 CD Avril "That Horse must be starving"

1 x 2 Eintrittskarten für die Licht- und Ton Messe "light & sound" in Zürich

1 Gemma-Hayes-Damen-Shirt

(Teilnahmebedingungen auf www.plebs.ch)

Alle genannten Musik-Artikel dieser Ausgabe finden Sie unter folgendem Link:

<http://www.plebs.ch/ree745plebs953vh9ellsjz/musik1002.html>

009 Kino: aktuelle Filme

>>Demnächst

Minority Report (Start: 03.10.02)

Bent it like Beckham - Pro (03.10.02)

Bent it like Beckham - Contra

K-Pax (10.10.02)
The Pianist (10.10.02)
The sweetest Thing (10.10.02)

>>Aktuell
Spider (2. Woche)
My big fat Greek Wedding (11.)

>>Portrait
Takeshi Kitano (Jap)

Alle genannten Kino-Artikel dieser Ausgabe finden Sie unter folgendem Link:
<http://www.plebs.ch/ree745plebs953vh9ellsjz/kino1002.html>

010 Buch: Neue Literatur

>>Neu
Erik Tarloff: "Die Verlockung"
Zoë Barnes: "Oops, wie konnte mir..."
Bettina Gaus: "Die scheinheilige Republik"

Alle genannten Kino-Artikel dieser Ausgabe finden Sie unter folgendem Link:
<http://www.plebs.ch/ree745plebs953vh9ellsjz/buch1002.html>

011 Kultur & Sonstiges

>>Wo wir waren
Basel Zirkus Nock

Diesen Artikel finden Sie unter folgendem Link:
<http://www.plebs.ch/ree745plebs953vh9ellsjz/veranstaltung1002.html>

012 Veranstaltungen

09.10.2002- Frankfurter Buchmesse
14.10.2002 <http://www.buchmesse.de>

- 12.10.2002 Sigur Ros (Fri-Son Fribourg)
<http://www.fri-son.ch>
- 16.10.2002 Slut (Abart Zürich)
<http://www.abart.ch>
- 17.10.2002 Aus-Lesung von Robert Gernhardt (Teufelhof Basel)
<http://www.teufelhof.ch>
- 17.10.2002 Irish Folk Festival (Casino Herisau)
<http://www.dominoevent.ch>
- 18.10.2002 Prime sth (Sommercasino Basel)
<http://www.sommercasino.ch>
- 20.10.2002 Moby & Röyksopp (Hallenstadion)
<http://www.goodnews.ch>
- 31.10.2002 Noa (Volkshaus Zürich)
<http://www.volkshaus.ch>
- 02.11.2002 Pale (Remise Wil)
<http://www.klangundkleid.ch/remise>

An diesen Veranstaltungen werden wir sein. Und über unseren Besuch werden wir hier berichten.

000 Impressum & Co.

Vollständiges Impressum & Titelbild: <http://www.plebs.ch>

ISSN-Nummer: 1660-3168

Adresse, Fon, Fax & E-Mail: Plebs Magazin
Schützenweg 3
Postfach 344
3000 Bern 22
Fon 031 331 245 8
Fax 031 558 945 8
info@plebs.ch

Redaktionelle Verantwortung: Rinaldo Kalbermatter (muh!)

Mitarbeit an dieser Ausgabe: Daniel Mitze
Roger Zumkeller
Basil Schneider
Tumasch Clalüna
David Bauer
Mathias Menzl
Peter Doeberl
Tamara Frommelt
Monika Wernli
Werner Rohner

Reto Dräger
Fabienne Glardon

An- und Abmelden: <http://www.plebs.ch>
oder E-Mail an abo@plebs.ch
(mit Betreff "Anmelden" oder Abmelden")

Format-Probleme & Leser-Service: abo@plebs.ch

Leserbriefe: leserbrief@plebs.ch

Kostenlose Kleinanzeige: kleinanzeige@plebs.ch

Kommerzielle Inserate: inserate@plebs.ch

Verlosungen: <http://www.plebs.ch>
gewinnen@plebs.ch
(mit jeweiligem Betreff)

Wir unterstützen: Stiftung Leseförderung Schweiz
<http://www.4xl.ch>

Wir bitten höflichst um: Weiterempfehlung
mehr unter <http://www.plebs.ch>

Plebs Nr. 55 | Ende | 7.10.2

(c) 2002 Plebs Magazin & Autoren